

PROJEKTINFORMATION

Nemunas - Delta: Naturschutz für die Regionalentwicklung Einrichtung eines Runden Tisches



Workshop Nemunas-Delta (Foto: Julia Bolzek)

Hintergrund

Der Mündungsbereich der Memel (litauisch: Nemunas) stellt ein weitläufiges Feuchtgebiet von nationaler und internationaler Bedeutung dar. 1993 wurde es in die Liste der Feuchtgebiete von internationalem Rang aufgenommen (Ramsar-Konvention). Es ist damit ein herausragender Baustein des europäischen Schutzgebietsnetzes NATURA 2000. Das bis heute dünn besiedelte, extensiv oder teilweise kaum genutzte Gebiet weist ein herausragendes Naturschutzpotential auf, ist aber einem zunehmenden anthropogenen Nutzungsdruck mit erheblichen Störungen der sensiblen Naturschutzbereiche ausgesetzt. Damit verbunden ist eine Zunahme der klassischen Zielkonflikte mit dem Naturschutz. Das Projekt setzte hier an.

Projekt

Projektziel war es, die mit einer naturschutzorientierten Regionalentwicklung verbundenen Herausforderungen aufzugreifen. Am Runden Tisch sollten VertreterInnen der unterschiedlichen Interessengruppen Fragen miteinander diskutieren und konsensuale Vorschläge zur Regionalentwicklung erarbeiten. Zielkonflikte

sollten im Vorfeld ermittelt und gelöst werden. Die Akzeptanz von Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen sollte deutlich verbessert werden. Runde Tische haben sich zur Bearbeitung, Bewältigung und Aufklärung umfangreicher Sachverhalte und komplexer Konflikte bewährt. Der vom Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V. initiierte und moderierte Kommunikationsprozess hat zu einem gemeinsam getragenen Leitbild und zur Gründung eines Deltarates geführt, der die Belange des Naturschutzes leichter in die Zivilgesellschaft hineinragen kann. Mit der produzierten DVD „Stimmen des Memeldeltas“, einem Projektflyer, der Bereitstellung einer elektronisch nutzbaren Gebietskarte, einer Website (www.ndn.lt) und lokaler und überregionaler Öffentlichkeitsarbeit wurde der Kommunikationsprozess unterstützt. Die Regionalparkverwaltung wurde durch die Einbindung in den moderierten Kommunikationsprozess zum akzeptierten Partner für die Bevölkerung. Es entwickelte sich darüber hinaus eine Zusammenarbeit mit dem angrenzenden Kaliningrader Gebiet. Die Landesregierung und die Kommune unterstützten und begleiteten das Projekt. Sie gaben zu erkennen, dass sie das „Runde Tisch“ Vorgehen auf andere Regionen in Litauen übertragen wollen. Sie stuften die Einbindung des bürgerschaftlichen Engagements über den Deltarat als modellhaft und vorbildlich ein.

- Land/Region: Litauen
- Laufzeit: 07/10 - 10/12
- Adressaten der Beratung: Umweltministerium Litauens, örtliche Regionalpark- und Kreisverwaltung, Bürgerinitiativgruppe Nemunas Delta Namai, Institutionen des Kaliningrader Gebietes
- Durchführende Organisation: Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.
- Projektnummer: 380 01 228